

Pressemitteilung

Stadtbilder – Ikonen des Stadtwandels

Ursula Edelmann zum 100. Geburtstag

Präsentation im Historischen Museum Frankfurt 3. März – 24. Mai 2026

Frankfurt am Main, 3.3.26. Heute wurde im HMF die Sammlungspräsentation mit Werken der Frankfurter Fotografin Ursula Edelmann eröffnet. 1926 in Berlin geboren, absolvierte sie nach Abitur und Kriegshilfsdienst ihre Ausbildung bei dem Potsdamer Fotografen Max Baur. Nachdem sie für eine Festanstellung 1949 nach Frankfurt gezogen war, blieb sie hier und machte sich selbstständig. Bekannt wurde sie neben der Sach- und Industriefotografie vor allem in der Architekturszene. Menschen sind bei ihr eher selten und nur als Teil der Bildkomposition zu sehen.

Sie prägte die Bildüberlieferung des gebauten Frankfurt von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. Es sind historische, ja ikonische Dokumente der zerstörten Stadt, des Wiederaufbaus sowie des architektonischen Wandels bis in die 2000er Jahre.

Jetzt widmet ihr das Historische Museum Frankfurt zwei Präsentationen: In der Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ werden Architektur Fotografien städtischer Bauten und Einrichtungen gezeigt, ein zentrales Thema ihres Schaffens. Im „13. Sammlerraum“ des Altbaus sind Fotografien zum Wiederaufbau des Historischen Museums in den 1950er und 1960er Jahren zu sehen.

Am 2. April um 18 Uhr und am 24. Mai um 14 Uhr bietet die Kuratorin Dorothee Linnemann zwei Führungen an. Parallel zeigt die Frankfurter PanGallery eine umfassende Retrospektive des fotografischen Werks: „Ursula Edelmann 100“.

Auf [Vimeo.com](https://www.vimeo.com) ist ein 2023 vom Museumsteam geführtes Interview mit der Fotografin abrufbar, in dem sie persönlich Auskunft gibt über ihre Werke und ihr Leben als Fotografin in Frankfurt.

Kooperation: Rudi Feuser, PanGallery, Bernusstraße 18, Frankfurt am Main

Thomas Edelmann, Hamburg www.ursula-edelmann-archiv.de,

<https://www.pangallery.de/>

Mehr Informationen unter: <https://historisches-museum-frankfurt.de/de/ausstellungen/stadtbilder-ikonen-des-stadtwandels>

Sammlungspräsentation vom 3. März 2026 bis 24. Mai 2026

Dauerausstellung: Frankfurt Einst? und 13. Sammlerraum

Anmeldung zu den Führungen: Veranstaltungskalender auf der Webseite (Ticketshop) / an den Kassen im Museum / Besucherservice (montags bis freitags, 10 bis 16 Uhr erreichbar:

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de oder 069 212-35154 ist.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

donnerstags sind die Sonderausstellungen bis 21 Uhr geöffnet

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt

Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.